

Pressemitteilung: KCAP gewinnt wettbewerblichen Dialog Werftareal Korneuburg, Österreich



Rotterdam/Zürich/Wien, den 19. Januar 2017 – KCAP Architects&Planners, in Zusammenarbeit mit den Wiener Büros Baumschlager Hutter Partners und YEWOLANDSCAPES, hat den internationalen städtebaulichen und freiraumplanerischen Wettbewerb zur zukünftigen Entwicklung des Werftareals in Korneuburg, nord-westlich von Wien, gewonnen. Der Siegerentwurf ging aus einer Konkurrenz mit vier interdisziplinären Teams hervor. Mehrere öffentliche Veranstaltungen zur Information und aktiven Beteiligung der Bevölkerung haben die Wettbewerbsphase begleitet. Als nächster Schritt folgt die Ausarbeitung des Siegerkonzeptes zum Rahmenplan, der als Grundlage für den Flächenwidmungs- und Bebauungsplan dienen wird.

Auf dem 18 ha grossen ehemaligen Werftareal wird ein lebendiges Quartier für Wohnen, Arbeiten, Kultur und Freizeit entstehen. Leitthema des städtebaulichen Konzeptes von Team KCAP ist eine behutsame Transformation des Areals sowie die Integration der bestehenden Strukturen und Charaktere in das neue Gebiet. Dabei sind die Lage an der Donau, das großzügige Hafenbecken sowie die Auenlandschaft qualitäts- und identitätsstiftend, ebenso die vorhandenen Naherholungs-, Freizeit- und Kulturangebote sowie die bestehenden Zeitzeugen der Industriekultur mit ihren markanten, teils unter Denkmalschutz stehenden Gebäudestrukturen.

Das städtebauliche Konzept für das 'Neue Werftquartier' bietet eine Mischung von urbanem Wohnen und Arbeiten, umspült vom Donau-Auenpark und Wasser. Das Hafenbecken bildet eine grosszügige urbane Mitte. Verdichtete Bebauungsinselformen mit einer Vielzahl an Typologien und Programmen betten sich in die aufgewertete Auenlandschaft ein und bilden diverse Charakterzonen gebauter, naturnaher sowie gestalteter Freiräume aus. Sie erlauben ein ausgewogenes Nebeneinander von Wohnclustern, Innovationspark, Kreativ- und Bildungscluster sowie kultureller Nutzungen. Damit garantieren sie das Entstehen eines bunten, urbanen, gemischt genutzten Stadtteils, der vielfältige Wohn- und Arbeitsmilieus für unterschiedliche Altersgruppen und Lebensstile bietet.

Durch die Vernetzung mit bestehenden Infrastrukturen und die Positionierung strategisch neuer Verbindungen entsteht ein attraktives und besser zugängliches Gebiet, das von der Anbindung an die Kernstadt Korneuburg profitiert und gleichzeitig das Potenzial hat, sich als eigenständiges Quartier zu entwickeln. Kurzfristig realisierbare sowie langfristige Neuprogrammierungen und urbane Interventionen in vorhandenen Freiflächen und Bauten führen zu einer direkten Aktivierung des Areals und unterstützen einen offenen und transparent angelegten partizipatorischen Planungsprozess, der die Beteiligung der Bürger und Bürgerinnen Korneuburgs einbeziehen wird.

--Ende Bericht--



Bildmaterial - (c) KCAP/BHP/YEWO LANDSCAPES

Fragen über diesen Pressebericht? Nehmen Sie Kontakt auf mit:

Catrin Schal, KCAP Public Relations, +31 10 78 90 300
oder pr@kcap.eu

KCAP Architects&Planners ist ein international operierendes, Niederländisches Entwurfsbüro für Architektur und Städtebau. KCAP wurde 1989 von Kees Christiaanse gegründet und arbeitet heute mit etwa 85 internationalen Mitarbeitern in Büros in Rotterdam, Zürich und Shanghai. Innerhalb des 25-jährigen Bestehens hat sich KCAP zu einem der führenden Büros für Architektur und Städtebau auf internationalem Niveau entwickelt.

KCAP ist spezialisiert auf die Entwicklung nachhaltiger Entwurfsstrategien für komplexe Projekte und bekannt für die Realisierung besonderer Konzepte und attraktiver Entwürfe an der Schnittstelle zwischen Architektur und Städtebau. Die aussagekräftigen und klaren Ideen schaffen sozialen wie räumlichen Zusammenhalt und bieten gleichzeitig die nötige Flexibilität, um in unvorhersehbaren und sich verändernden Situationen manövrieren zu können. www.kcap.eu

Baumschlager Hutter Partners besteht seit 2010. Das gemeinsame Wissen speist sich aus der Erfahrung von weltweit über 300 realisierten Bauten. An mittlerweile fünf Bürostandorten in Dornbirn und Wien (AT), München (DE), Widnau und St. Gallen (CH) werden Projekte in Deutschland, Österreich, der Schweiz, Luxemburg, Ost- und Südeuropa bearbeitet. Das Projektportfolio beinhaltet Infrastrukturgebäude, Krankenhäuser, Projekte für Hotellerie und Gastronomie sowie Büro- und Gewerbebauten. Die besondere Kompetenz liegt im Wohnungsbau.

BHP beschäftigt sich mit der Frage nach der baukulturellen Qualität im direkten Zusammenhang mit den vorhandenen ökonomischen Zwängen. Die Bauten und Projekte prägen eine

Architektur, die sich im Spannungsfeld von räumlichen, sozialen und ökologischen Anforderungen manifestiert und sich durch einen starken Bezug zum städtebaulichen Kontext und seiner Kultur auszeichnet. <http://www.baumschlagerhutter.com>

YEWOW LANDSCAPES ist ein junges, dynamisches Landschaftsarchitekturbüro aus Wien. Es wurde 2009 von Dominik Scheuch gegründet und steht für eine interdisziplinäre Teamstruktur aus LandschaftsarchitektInnen und externen KonsulentInnen. YEWOW LANDSCAPES ist mit seinen acht Teammitgliedern stets auf der Suche nach der ortsspezifischen, angewandten, aber auch unvorhergesehenen Lösung.

YEWOW LANDSCAPES bietet Planung, Organisation und Vermittlung von Landschaftsarchitektur, Landschaftsdesign und Landschaftsurbanismus in seiner ganzen Inklusivität zwischen Nutzen und künstlerischer Ästhetik. Die Aufgabengebiete im nationalen wie internationalen Kontext spannen sich von kooperativen Beteiligungsverfahren, freiraumorientierter Stadtplanung und Landschaftsurbanistik über Projektierungen von großräumigen Plätzen und Parkanlagen bis hin zu landschaftsarchitektonischen Lösungen für Bildungseinrichtungen, Wohnbauten und kleinräumlicher Gartenarchitektur. www.yewo.at

Disclaimer: <http://www.kcap.eu/disclaimer>